



Handelskammer
Hamburg

HAMBURGER
KAMMER
KUNST
VEREIN

Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 3. Juli 2003, 12.00 Uhr

J. Brahms (1833-1897): Sonate in f-moll, op. 5 Nr. 3

Allegro maestoso
Andante espressivo
Scherzo: Allegro enargetico
Intermezzo (Andante molto)
Finale - Allegro moderato ma rubato

Franck-Thomas Link Klavier

Obwohl Brahms bereits mit 15 Jahren seine ersten großen Erfolge als Pianist verbuchen konnte, war er kein Virtuose im geläufigen Sinn des Wortes. Seine Stärke lag nicht in der Brillanz und technischen Perfektion, sondern in der Ausdruckskraft seines Spiels. Dennoch muss er ein hervorragender Pianist gewesen sein, das belegt seine Klaviermusik, die auch in spieltechnischer Hinsicht höchste Anforderungen an den Interpreten stellt. Die Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5 stellt einen Höhepunkt des brahmsschen Frühwerks dar. Die formale Gestaltung erweitert die Grenzen der Sonatenhauptsatzform, sprengt sie beinahe. Er schrieb sie nach seiner Begegnung mit Clara Schumann. Der zweite Satz ist mit einem Gedicht von Sternau überschrieben: "Der Abend dämmt, das Mondlicht scheint, da sind zwei Herzen in Liebe vereint und halten sich selig umfängen."

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg arbeitete er für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Johannes-Brahms-Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

Vorschau:

*Do, 10. Juli: **Achtung** – Konzert fällt auf Grund einer Großveranstaltung in der Handelskammer aus
Do, 17. Juli: Liederrezital mit Ulrich Bildstein, Bariton, und Franck-Thomas Link, Klavier*

Unterstützen Sie die Reihe und spenden Sie, gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung:
Sonderkonto Lunchkonzerte 1280 / 103 316 bei der Haspa, BLZ 200 505 50.

Ende August ist das Geld der Sponsoren vom Vorjahr entgültig aufgebraucht. Deshalb suchen wir dringend neue Sponsoren für das vierte Jahr unserer Lunchkonzerte.

Bitte melden Sie sich bei Herrn J. Schübler, Handelskammer Hamburg, Tel. 361 38 – 275, wenn Sie sich an der Finanzierung unserer Reihe beteiligen möchten. Danke.